

Terminal - Schwedenkai 1, Kiel

Bauherr:
Seehafen Kiel GmbH & Co. KG
Kiel

Projektsteuerer:
ASSMANN BERATEN + PLANEN
GmbH
Braunschweig / Hamburg

Architekt:
KSP Jürgen Engel Architekten GmbH
Braunschweig
Schnittger Architekten + Partner
Kiel

Planung TGA LP 1 – 9:
Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro

KLIMAhAUS Klima- und
Gebäudetechnik GmbH
Quickborn-Heide



Um dem gestiegenen Kreuzfahrtaufkommen bei gleichzeitigem regelmäßigem Fährbetrieb dauerhaft gerecht werden zu können, entschied sich der Seehafen Kiel im Jahr 2008 für einen Neubau des Schwedenkai-Terminals. Neben optimalem Passagierkomfort und erhöhten Frachtkapazitäten verspricht der Neubau zugleich ein prägendes Wahrzeichen für Kiel zu werden.

Neben der Hafenlogistik und dem Fährbetrieb sind auf insgesamt 13 Ebenen ebenfalls Büroflächen sowie gastronomische Einrichtungen untergebracht worden.

Das Gebäude:

Oberhalb der als Terminalebenen genutzten Geschosse EG – 3. OG erhebt sich ab Ebene 4 der baurechtlich als Hochhaus eingestufte Bürotrakt bis zum 12. Geschoss. Die Ebene 4 ist für eine gastronomische

Nutzung vorgesehen, die über einen Landgang unmittelbar an die Kieler Innenstadt angebunden ist und über eine wasserseitige Besucherterrasse verfügt.

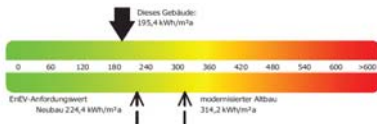
Die Gesamtfläche beträgt ca. 11.700 m² BGF.

Unser Leistungsbild:

Nach anfänglich betrachteten Varianten zur autarken regenerativen Energieversorgung wurde im Planungsprozess entschieden die Wärmeversorgung auf Basis der Kieler Fernwärme mit einem Primärenergiefaktor von 64% vorzunehmen. Zur Grundkühlung wurde auf Basis umfangreicher

thermischer Lastsimulationen eine Bauteilaktivierung der Decke vorgesehen. Die hierfür erforderliche Kältebereitstellung erfolgt durch die in die Nachtstunden verlagerte Erzeugung äußerst wirtschaftlich über eine Kältemaschine mit Turbocor-Verdichtertechnik.

Für die Permanentverbräuche der diversen EDV-Räume wurde zudem eine Freikühleinrichtung vorgesehen. Diverse raumlufttechnische Anlagen versorgen die jeweiligen Nutzungsbereiche bedarfsgerecht.



Nachhaltigkeit durch hohe Energieeffizienz



Besprechungsraum mit Deckensegeln



Deckenstrahlheizung und Sichtmontage im Terminal

Kenndaten:

Klima / Lüftung

- 🏠 Treppenhausdruckbelüftung (SÜLA): 25.500 m³/h
- 🏠 Druckbelüftung Feuerwehraufzug: 15.000 m³/h
- 🏠 Be-/Entlüftung sowie Entrauchung E 0 – 3: 5.000 m³/h
- 🏠 Be-/Entlüftung Küche bzw. Gastrobereich: 9.600 m³/h
- 🏠 Be-/Entlüftung Büro Innenzonen: 5.500 m³/h
- 🏠 Be-/Entlüftung Travelcenter: 1.700 m³/h
- 🏠 4.000 m² Betonkernaktivierung
- 🏠 Kühldecken für Sonderbereiche

Heizung

- 🏠 Fernwärmestation 540 kW
- 🏠 ca. 650 Stck. Heizkörper
- 🏠 Deckenstrahlheizung im Terminal

Sanitär

- 🏠 Feuerlöschanlage (Wandhydranten)
- 🏠 Druckerhöhung Feuerlöschanlage + Trinkwasser
- 🏠 Fettleitungssystem vorgerüstet
- 🏠 HDE-Regenentwässerung
- 🏠 Innenliegende Flachdach- und Fassadenentwässerung

MSR

- 🏠 DDC-Unterstationen je Gewerk
- 🏠 zentrale Leittechnik
- 🏠 MBus-Aufschaltung aller Verbrauchszähler